



FREIWILLIGE FEUERWEHR PÖGGSTALL: 2014

WWW.FF-POEGGSTALL.AT

+
RETTEN,
BERGEN,
LÖSCHEN,
SCHÜTZEN!

4 MAL GOLD

FÜR DIE FF PÖGGSTALL

FAKTEN U. BERICHTE

ALLES ÜBER DIE GESCHEHENISSE IM VERGANGENEN JAHR

HOCHZEIT

EIN FEUERWEHRMITGLIED
HAT SICH „GETRAUT“



Text: E. Prammer, Foto: FF Pöggstall

WORTE DES KOMMANDANTEN

Am Beginn meiner Worte möchte ich mich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Pöggstall bei allen Bewohnern und Gönnern, sowie allen Frauen, Lebensgefährtinnen, Freundinnen und Bekannten meiner Kameraden für ihre selbstlose und hilfsbereite Unterstützung bei unseren gesetzten Aktivitäten recht herzlich bedanken!

Das Jahr 2014 ist in seinen letzten „Atemzügen“ und die weihnachtliche Stimmung kehrt schön langsam in die Haushalte unserer Ortschaft ein. Das heißt, der Jahreswechsel ist auch nicht mehr weit. Daher möchte ich die Gelegenheit nutzen, um Sie mit diesen bunten Seiten über das ablaufende Jahr zu informieren.

Es wurden auch heuer wieder sehr viele Aktivitäten und Tätigkeiten rund um das Feuerwehrwesen gesetzt. Diverse Ausbildungen und Lehrgänge, bis hin zu den verschiedensten Prüfungen im gesamten Jahr, standen am Kalender. Die hohe Anzahl der Teilnahme an diesen Veranstaltungen freut mich als Kommandant sehr!

Besonders möchte ich jenen Kameraden danken, die heuer die „Feuerwehrmatura“ erfolgreich absolviert haben. Die Leistungen in der Bewerbungsgruppe und der kameradschaftliche Umgang trägt auch dazu bei, dass unsere Wehr weiterhin für Qualität und Zusammengehörigkeit steht.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Feuerwehrkameraden sehr herzlich bedanken. Denn euer Engagement und eure Hilfsbereitschaft macht uns einzigartig!

...aber... Lorbeeren sind nicht dafür da, sich auf ihnen auszuruhen, sonst trägt man sie an der falschen Stelle.

Unser in die Jahre gekommener Großtank, 18.000 Liter, wird mit Jahresende seine letzte Fahrt begehen. Die Reparaturkosten sind unüberschaubar und nicht finanzierbar. Die Anschaffung eines gebrauchten bzw. eines neuen Fahrzeuges wurde angedacht.

Vom NÖ Landesfeuerwehrverband konnte eine Förderung von 40 % der Gesamtkosten erreicht werden. Von unserer Feuerwehr würden ebenfalls 40 % der Kosten beigesteuert werden. Die restlichen 20 % sollten von der Marktgemeinde Pöggstall finanziert werden. Hier hält man sich auf Grund der angespannten finanziellen Lage bedeckt.

Im kommenden Jahr werden wir weiter wie bisher im Dienst des Nächsten unseren Dienst versehen. So bleibt mir noch ALLEN ein frohes, besinnliches und schönes Weihnachtsfest im Kreise der Familie, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen!

Es zeichnet
mit freundlichen Grüßen
für die Freiwillige Feuerwehr Pöggstall
der Kommandant
e.h. Erich Prammer, OBI

ÖAF (Gräf & Stift) - BJ 1983, 320 PS (235 kW) - Besatzung 1:1 - Aufbau - Eigenbau - Rufname: Großtank Pöggstall

Dieses Fahrzeug ist Feuerwehrintern, im Feuerwehrrabschnitt und Bezirksübergreifend bei vielen Brandeinsätzen im Einsatz und ist eines der wichtigsten Einsatztaktischen Fahrzeuge der FF Pöggstall. Jährlich rückt das WTF zu rund 20 bis 30 Einsätzen und Übungen aus. Das Fahrzeug ist ausgerüstet mit:

Wassertank mit 18.000 l Fassungsvermögen, Einbaupumpe Rosenbauer 1200l/min, Wasserführende Armaturen, Ausrüstung für 1 Löschgruppe, 2 Stk. Saugschläuche (je 6m), Straßenwaschanlage



metabo[®]
work. don't play.

Makita[®]

 **KÄRCHER**[®]

makes a difference



SIEDL
Pöggstall

EISEN - FARBEN - KOHLE
HAUSHALT - TISCH - KÜCHE

3650 Pöggstall
Sparkassenstraße 2

Tel.: 02758/2216
FAX: 02758/22164
E-Mail: siedl@direkt.at

ELMAG[®]

Powered by Quality

GEDORE 

Werkzeuge fürs Leben • Tools for life

HITACHI
POWER TOOLS



Technische Übung

(Samstag, 04.10.2014)

Übungsannahme:

Ein Fahrzeug fuhr auf einen vor ihm fahrenden Traktor auf, wobei eine mitfahrende Person von der Kippmulde des Traktors geschleudert und zwischen PKW und Traktor eingeklemmt wurde. Der Fahrer des PKWs wurde im Fahrzeug eingeklemmt und erlitt Verletzungen an der Hand. Sein Beifahrer war nicht eingeklemmt, aber Bewusstlos.

Nach der Erkundung des Übungsleiters wurde die Übungsstelle abgesichert, ein Brandschutz aufgebaut sowie das Unfallfahrzeug stabilisiert. Während ein Trupp den Bewusstlosen Beifahrer versorgte und der Rettung übergab, führte ein weiterer Trupp die Rettung des eingeklemmten Fahrers durch.

Danach konnten noch alle an der Übung beteiligten Kameraden den Umgang mit den hydraulischen Geräten üben und auch verschiedenste Rettungsvarianten ausprobieren.

Ausgearbeitet wurde diese Übung von den Kameraden HV Mistelbauer Manfred und V Kreuzer Andreas, die auch als Übungsbeobachter fungierten.

Text: S. Höllmüller, Fotos: U. Martin

Sachgebiet

: FUNK

Text: S. Höllmüller, Fotos: U. Martin / FF Pöggstall



Im Jahr 2014 gab es wieder einiges in diesem Sachgebiet zu tun. Die Freiwillige Feuerwehr Pöggstall nahm an fünf Funkübungen mit rund 45 Feuerwehrmännern teil, wobei eine Funkübung von der FF Pöggstall ausgearbeitet wurde. Diese Funkübung wurde in Gerersdorf bei der Familie Nagl abgehalten, wofür ich mich nochmals für die zur Verfügungstellung des Übungsobjektes herzlich bedanken möchte.

Weiters wurde eine Unterabschnitts Funk- / Atemschutzübung in Neukirchen durchgeführt.

Ich möchte mich bei meinen Kameraden für die Teilnahme an den zahlreichen Übungen bedanken und freue mich auf ein erfolgreiches Jahr 2015!

SB Stefan Höllmüller



So wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder 3 spezifische Atemschutzübungen geplant, organisiert und durchgeführt. Neben den Übungen waren dieses Jahr auch 4 Einsätze mit Atemschutz zu verzeichnen. Die Kameraden Bauer Michael, Ennengl Günther und Faffelberger Florian haben den Kurs Atemschutzgeräteträger absolviert und verstärken von nun an die Atemschutzgeräteträger der FF Pöggstall.

Zudem nahmen 12 Kameraden an der Ausbildung Atemschutz Stufe 4 teil. Der Ablauf dieser anspruchsvollen Ausbildung wird hier *kurz erklärt*:

Zunächst ging es zur Gewöhnungsübung. Jeder Trupp rüstete sich mit dem eigenen Gerät aus (Einsatzbekleidung mit Sturmhaube und Helm). Je vier Trupps und ein Ausbilder begaben sich in den Brandcontainer, um die später herrschende Hitze erfahren zu können. In den etwa zwei Minuten wurde der gasbefeuerte Container auf 600°C (Temperatur an der Decke) aufgeheizt, während der Ausbilder den Mitgliedern wichtige Hinweise zum Verhalten unter derartigen Bedingungen gab.

Bei etwa 300°C ging man bereits gern in hockende Haltung über, denn während die Schutzausrüstung ihren Dienst hervorragend leistete, war der ungeschützte Gesichtsbe-

reich der Hitze voll ausgesetzt. Was die Hitzeerfahrung betraf, war hier bereits das schlimmste überstanden. Das Warten auf den nächsten Durchgang war dann selbst mit Atemschutzmaske in der Sonne kein Problem mehr. Ab hier war alles „nur noch“ Kopfarbeit.

Der zweite Durchgang war dann bereits die eigentliche Heißausbildung. Jeder Trupp stieg, begleitet von einem Ausbilder, von oben in den Brandcontainer ein. Zunächst ging es eine steile Wendeltreppe hinunter, wo die erste Aufgabe wartete...ein Gassperrhahn nebst Gaszähler sollte erkannt und abgesperrt werden. Danach wartete eine Gasflasche, die inmitten eines Brandes stand. Hier galt es die Gasflasche zu kühlen. War dies erledigt, musste eine Tür geöffnet werden. Dahinter waren wieder vier Aufgaben zu erledigen. Ein Fettbrand, ein Sperrhahn und der berüchtigte Flashover. War eine Aufgabe erledigt, flammte immer wieder Feuer am Rückzugsweg auf, wodurch während der Ausbildung alle Truppmitglieder gefordert waren. „Übungsende - Rückzug“ lautete dann nach etwa 20 Minuten die erlösende Lautsprecherdurchsage des Controllers.

Leider mussten im Jahr 2014 auch 3 Atemschutzgeräte aufgrund des Alters von über 25 Jahren ausgeschieden werden. Ein angedachter Neukauf ist zur Zeit finanziell nicht möglich.



Sachgebiet

: SCHADSTOFF

Text: A. Gruber, Fotos: FF Pöggstall

Im Großen und Ganzen kann man sagen, dass das Jahr 2014 bezüglich etwaiger Schadstoffeinsätze sehr ruhig verlaufen ist, Gott sei Dank! Es gab dennoch einige kleinere Einsätze, die vor allem das Binden von Ölspuren betrafen. Beispielsweise kam uns Anfang des Jahres die Aufgabe zu, einen Abschnitt einer 23 Kilometer langen Dieselspur zu beseitigen/zubinden. An diesem Einsatz waren insgesamt 9 Feuerwehren beteiligt.



ABSCHLUSS

GRUNDLAGEN FÜHRUNG

Günther Ennengl, PFM

Markus Prammer, FM

NACHRICHTENDIENST FORTBILDUNG

Hannes Hintersteiner, BI

SCHADSTOFF FORTBILDUNG

Josef Reiterer, BSB

ATEMSCHUTZGERÄTETRÄGER

Michael Bauer, SB

Günther Ennengl, PFM

Florian Faffelberger, FM

AUSBILDUNGSGRUNDSÄTZE

Andreas Buxbaum, OFM

Manfred Kellner, LM

EINSATZMASCHINISTEN AUSBILDUNG

Günther Ennengl, PFM

Christoph Haschkovitz, HFM

Alexander Paireder, FM

FLA GOLD VORBEREITUNG

Gregor Hobel, FM

Stefan Höllmüller, SB

Manfred Mistelbauer, HV

Stefan Mitmasser, LM

FÜHRUNGSSTUFE 1

Andreas Buxbaum, OFM

Manfred Kellner, LM

GESTALTUNG VON EINSATZÜBUNGEN

Andreas Buxbaum, OFM

Manfred Kellner, LM

GRUNDLAGEN DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Andreas Gruber, SB

GRUNDLAGEN FÜHRUNG

Günther Ennengl, PFM

Markus Prammer, FM

HEISSAUSBILDUNG IN GASBEFEUERTEN ÜBUNGSANLAGEN

Michael Bauer, SB

Andreas Buxbaum, OFM

Günther Ennengl, PFM

Gregor Hobel, FM

Stefan Höllmüller, SB

Manfred Kellner, LM

Andreas Kreuzer, V

Mathias Müllner, FM

Markus Neuninger, LM

Alexander Paireder, FM

Markus Prammer, FM

Michael Windischberger, FM

Harald Gruber, ASB

PRÜFER H AUSBILDUNGSPRÜFUNG ATEMSCHUTZ FORTBILDUNG

Harald Gruber, ASB

RECHTLICHE UND ORGANISATORISCHE GRUNDLAGEN

Andreas Buxbaum, OFM

Manfred Kellner, LM

RECHTLICHE UND ORGANISATORISCHE GRUNDLAGEN FÜR DEN EINSATZ

Andreas Buxbaum, OFM

Manfred Kellner, LM

VB - VERKAUFSSTÄTTEN

Hannes Hintersteiner, BI

Manfred Mistelbauer, HV

VERHALTEN VOR DER EINHEIT

Andreas Buxbaum, OFM

Manfred Kellner, LM





4 mal Gold für die FF Pöggstall!

Gleich vier Kameraden der FF Pöggstall nahmen am 9.5.2014 an der Prüfung zur so genannten „Feuerwehrmatura“ teil. Nach einer 13 – Wöchigen Ausbildung durch das Ausbilderteam des Bezirkes Melk legten die Kameraden FM Hobel Gregor, SB Höllmüller Stefan, HV Mistelbauer Manfred und LM Mitmasser Stefan die Prüfung in den 8 theoretischen und praktischen Disziplinen erfolgreich ab. Die geprüften Disziplinen werden in der Folge kurz beschrieben:

1 AUSBILDUNG IN DER FEUERWEHR

Der Bewerber muss die auf dem Aufgabenblatt angeführten Fragen aus dem „Handbuch für die Grundausbildung“ durch ankreuzen, ausfüllen eines Lückentextes oder Reihung beantworten. Er hat ebenso die Kenntnisse über die Gliederung und Aufgaben der Gruppe im Lösch- und technischen Einsatz in den verschiedensten Variationen schriftlich nachzuweisen.

2 BERECHNEN – ERMITTELN – ENTSCHIEDEN

Der Bewerber hat verschiedene Berechnungen zum Löscheinsatz (Löschmittelverbrauch, Löschmittelbedarf, Pumpenleistungen, Drücke, usw.), ohne Verwendung eines Taschenrechners schriftlich zu lösen, sowie verschiedene Einsatz- und Gefahrensituationen richtig zu deuten und zu beantworten.



FLA

3 BRANDSCHUTZPLAN

Der Bewerber muss auf einem Brandschutzplan Themenbereiche (Lageplan) und Planzeichen (Geschossplan) erklären und zuordnen können.



4 FORMULIEREN UND GEBEN VON BEFEHLEN

Der Bewerber hat anhand vorgelegter Skizzen einen Entwicklungsbefehl und einen Angriffsbefehl eines Brandeinsatzes, sowie einen Einsatzbefehl bei einem technischen Einsatz zu formulieren und mündlich zu geben.

5 FRAGEN AUS DEM FEUERWEHRWESEN

Aus den verschiedenen Fachgebieten sind 306 Fragen von Recht und Organisation bis hin zu Technik und Taktik zusammengestellt. Der Bewerber zieht zufällig ein Paket mit 15 Fragen und muss diese sinngemäß beantworten.

6 FÜHRUNGSVERFAHREN

Der Bewerber muss schriftlich je eine Aufgabe aus den Bereichen Brandeinsatz und Technischer Einsatz lösen. Er erhält je ein Aufgabenblatt und je eine bildliche Lagedarstellung mit Erläuterungen. Neben Aufgaben zum Ankreuzen finden sich auch hier wieder Lückentexte sowie je ein schriftlicher Einsatzbefehl.

7 PRAKTISCHE EINSATZTÄTIGKEITEN

Bei dieser Disziplin muss der Bewerber neben verschiedenen Knoten auch eine Hindernisstrecke mit Sprossenwand, Schwebebalken, Graben, Tunnel und Leiter überwinden.



GOLD

Feuerwehr Leistungsabzeichen in Gold

Text: S. Höllmüller, Fotos: FF Pöggstall, Norbert Stangl

8 VERHALTEN VOR EINER GRUPPE

Der Bewerber ist Gruppenkommandant einer Gruppe mit 12 Mitgliedern und muss diese über einen festgelegten Kurs kommandieren.

Auszeichnungsstufen

EHRENZEICHEN FÜR VIELJÄHRIGE VERDIENSTVOLLE TÄTIGKEIT AUF DEM GEBIETE DES FEUERWEHR- UND RETTUNGSWESENS (50 JAHRE)

Johann Waldbauer, EV

KATASTROPHEN- VERDIENSTZEICHEN DES ÖBFV (SLOWENIEN 2014)

Andreas Kreuzer, V

VERDIENSTZEICHEN NÖ LFV (2. KLASSE IN SILBER)

Erich Prammer, OBI

Abzeichenstufen



FEUERWEHRLEISTUNGSABZEICHEN (BRONZE)

Benjamin Prammer, FM

FEUERWEHRLEISTUNGSABZEICHEN (GOLD)

Gregor Hobel, FM

Höllmüller Stefan, SB

Manfred Mistelbauer, HV

Stefan Mitmasser, LM



Jahresstatistik 2014

EINSATZSTATISTIK

60 Einsätze

362 Mitglieder

956 Einsatzstunden

TÄTIGKEITSSTATISTIK

152 Tätigkeiten

513 Mitglieder

2565 Tätigkeitsstunden

ÜBUNGSSTATISTIK

64 Übungen

433 Mitglieder

1467 Übungsstunden

BEWERBSSTATISTIK/TEILNAHMEN

3 Bewerbe

22 Mitglieder

242 Stunden

KURSSTATISTIK

27 Kurse + 2 Ausbildertätigkeiten

46 Mitglieder + 2 Ausbilder

518 Kursteilnahmestunden + 18 Ausbilderstunden

GESAMTSTATISTIK

308 Ereignisse

1378 Mitglieder

5766 Stunden

Wir gratulieren dem Brautpaar!

Am Freitag, dem 02.05.2014 durften wir Zeugen eines erfreulichen Ereignisses werden. Unser Feuerwehrkamerad, Christian Martin, vermählte sich standesamtlich mit seiner Uli. Natürlich war eine Abordnung der FF Pöggstall zum Spalier stehen ausgerückt und empfing das frisch getraute Paar mit einem Glas Sekt.

Die Freiwillige Feuerwehr Pöggstall gratuliert dem Brautpaar und wünscht eine lange, glückliche Zukunft miteinander!



„Befreiung“ der Annakirche

(Samstag, 18.10.2014)

Dieses Jahr war es wieder einmal an der Zeit, die Kirche „St. Anna im Felde“ vom dort wild wachsenden Efeu zu befreien, welcher an den Kirchenwänden hochgewachsen war.

Mittels Hubsteiger konnte das Grün problemlos entfernt und entsorgt werden.

Text: A. Gruber, Fotos: FF Pöggstall





Besinnliche Weihnachten und
ein erfolgreiches neues Jahr!

Ihr Berater der Generali in Pöggstall ist für Ihre Fragen da.

Friedrich Prammer

Bezirksinspektor im Außendienst

M +43 676 3535455

friedrich.prammer@generali.com



Unter den Flügeln des Löwen.

GENERALI

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER

Freiwillige Feuerwehr Pöggstall
Rogendorferstraße 3
A-3650 Pöggstall

Telefon: +43 (0) 2758 / 2222

Mail: kdo@ff-poeggstall.at (Kommando FF Pöggstall)

oea@ff-poeggstall.at (Öffentlichkeitsarbeit FF Pöggstall)

Redaktion, Design: Andreas Gruber; **Autoren dieser Ausgabe:** Erich Prammer, Harald Gruber, Stefan Höllmüller, Andreas Gruber, **Quellen:** FF Pöggstall. Alle Fotos aufgenommen durch und zur Verfügung gestellt von der Freiwilligen Feuerwehr Pöggstall, N. Stangl und U. Martin. Herausgeber dieser Zeitschrift ist die Freiwillige Feuerwehr Pöggstall.

Copyright © 2014